

Bundespolizei schlägt zu: Illegale Einreisen in Rosenheim aufgedeckt!

Bei Einreisekontrollen in Bayern wurden mehrere Kosovaren, Algerier und Syrer festgenommen. Illegale Einreisen und deren Folgen im Fokus.



München, Deutschland - Bei gezielten Einreisekontrollen an der Grenze zwischen Österreich und Deutschland wurden am Dienstag mehrere Männer festgenommen, die illegal einreisen wollten. Unter ihnen war ein Kosovare, dessen Einreiseverbot aufgrund eines früheren Diebstahlsurteils jetzt durchgesetzt wurde. Er musste für über 60 Tage hinter Gitter, nachdem er erst vor kurzem aus der Haft entlassen worden war. Eine weitere Festnahme betraf einen Algerier, der das Land mit zwei Strafanzeigen sofort verlassen musste.

Außerdem wurde ein syrischer Lkw-Beifahrer auf der A93 kontrolliert. Er hatte keinen Ausweis dabei und stellte sich als bereits in Deutschland registriert heraus, mit einer offenen

Geldstrafe von rund 500 Euro aufgrund eines Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Der Syrer wurde direkt an die Ausländerbehörde in Koblenz überstellt, die nun über sein Schicksal entscheiden muss. Die Bundespolizei zeigt damit klare Kante gegen illegale Einreisen und potenzielle Straftäter.

Details	
Vorfall	Einbruch, Diebstahl, Drogenkriminalität
Ursache	Illegaler Aufenthalt, Verstoß gegen Einreiseverbot
Ort	München, Deutschland
Festnahmen	3
Schaden in €	500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net